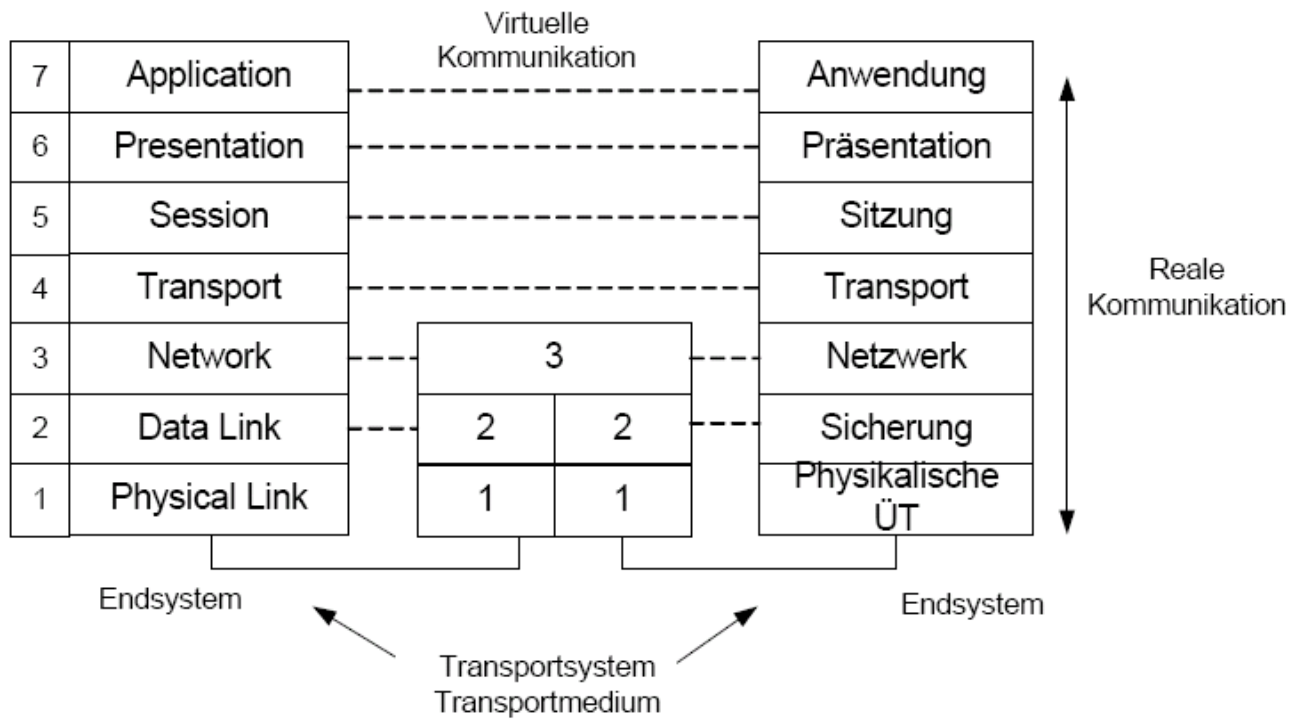


Das ISO-OSI-7-Schichtenmodell



7: Anwendungen, Bedieneroberflächen (z.B. MS-Word)

6: Datendarstellung. Anpassung von z.B. unterschiedlichem Zeichensatz.

5: Aufbauen / managen / beenden von Sitzungen (Verbindungsaufbau, Paßwortkontrolle, Wiederaufbau im Fehlerfall).

4: Paketierung der Daten, Nummerierung / Ordnen der Pakete. Überwachen der bestehenden Verbindung.

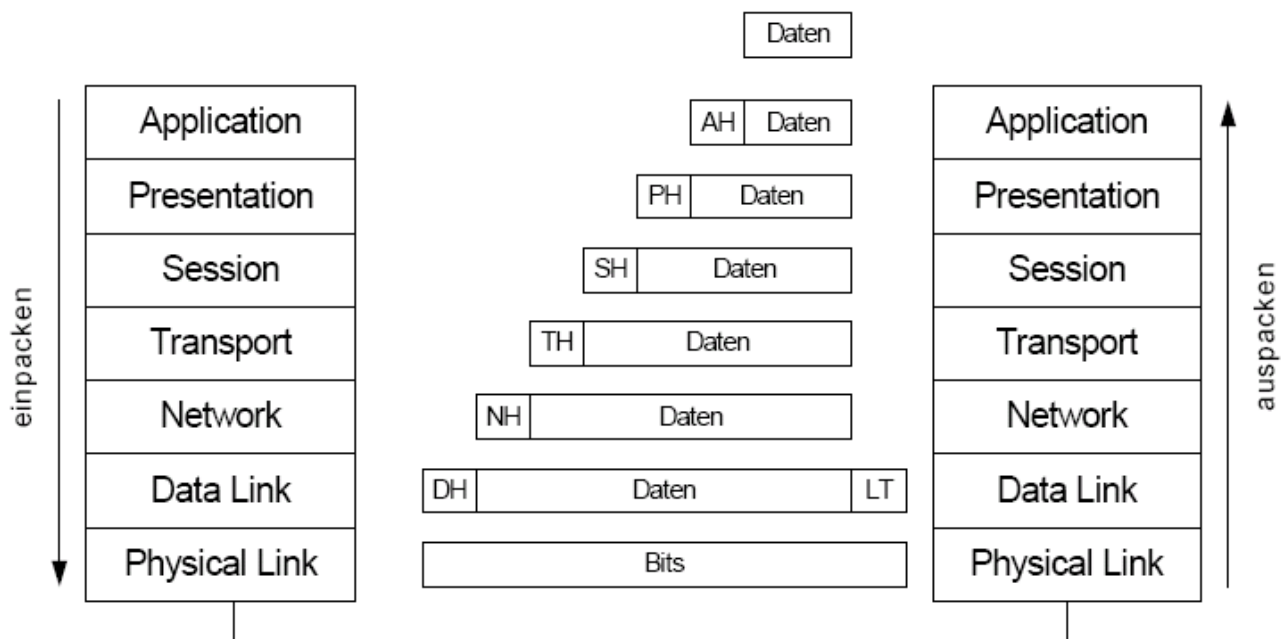
3: Adressierung weltweit, Wegfindung (Routing) weltweit → Vermittlung.

2: **Sicherung.** Überwacht die fehlerfreie Übertragung der Rahmen.

LAN: 2 Teilschichten; 2a: MAC (Zugriffsverfahren); 2b: LLC: steuert den Datenfluß.

1: Physikalische Eigenschaften (z.B. Abmessung der Stecker, zeitliche u. elektrische Parameter).

Einpacken und Auspacken von Paketen



In jeder Schicht wird ein Header vor die Daten geschrieben.

Die Daten der höheren Schicht und ihr Header bilden die Daten der darunterliegenden Schicht.

In der Schicht 2 wird ein Link-Trailer (LT) angehängt. Er ist für die fehlerfreie Datenübertragung zuständig (meist: CRC).

Nachteil des Modells: Einpacken und Auspacken kostet Zeit und Ressourcen.